

**naturgarten intensiv**

# Biodiversität 01. - 03.03.2019

Fachtagung für Naturgartenprofis und Naturgärtner  
Naturnah denken - bauen - pflegen

Eine Veranstaltung von Reinhard Witt

in Kooperation mit dem Naturgarten e.V. und der Bildungsstätte Gartenbau Grünberg



**BILDUNGSSTÄTTE  
GARTENBAU  
GRÜNBERG**



## THEMA DER ZEIT

Was ist dran am Insektensterben? Was sind die Ursachen? Wie sieht das ein ökologischer Landwirt? Wieviel sind exotische Blümmischungen für Insekten wert? Gefährden Honigbienen wirklich unsere Wildbienen? Welche Lösungen funktionieren gegen Artenschwund? Retten naturnahe Gärten/ Dächer/ öffentliches Grün Tierarten? Welche Artenvielfalt produzieren Balkone? Wie bekommen wir Straßenränder ökologisch? Kann man Tiere pflanzen? Was geht schon? Was könnte noch werden?

## TAGUNGSZIEL

Das alles und noch viel mehr bildet den Schwerpunkt dieser speziellen Fachtagung. Dabei spannen wir den Bogen weit und beleuchten das Thema von allen Seiten. Leuchtturmbeispiele zeigen, wie dieser aktuelle Trend in verschiedenen Regionen und schließlich vor Ort umgesetzt wird. Profitieren Sie von der Qualität und Kompetenz der Referenten. Erweitern Sie Ihren Blick. So wächst Einzelnes zusammen, eröffnen sich neue Perspektiven und Handlungsmöglichkeiten. Denn, das wollen wir doch schließlich alle: Den Artenschwund stoppen, mehr Biodiversität. Sichern Sie sich Ihren Platz, die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Und für alle, die es lieben: Getagt und gefeiert wird in der Bildungsstätte Gartenbau im hessischen Grünberg.

## ZIELGRUPPEN

Planer, Umweltreferenten, Mitarbeiter von Kommunen, Ökologen, Naturschützer, Landschaftspfleger, Galabauer, Landwirte, Gärtner, interessierte Laien.

## PROGRAMM

Donnerstagabend Anreise für entfernte Teilnehmer. Erstes vorsichtiges Herantasten an Unbekannte ("Dürfte ich mal? Sie fühlen sich aber noch frisch an!"). Kräftiges Umarmeln Altbekannter ("Aua! Pass doch auf, Du....! Muss das sein?").

**Freitag, 1. März 2019**

**BIODIVERSITÄT  
IM FREIEN FALL**

**09.00 Uhr Begrüßung.** Dr. Reinhard Witt, Fachbetrieb für Naturnahe Grünplanung, D - Ottenhofen

**09.15 Uhr Biodiversität? Artensterben? Insektensterben? Eine Bestandsaufnahme. Zahlen, Fakten, Mythen.**

Ulrike Aufderheide, Fachbetrieb für Naturnahe Grünplanung, Buchautorin, D - Bonn

*10.00 Uhr Kaffeepause*

**10.30 Uhr Überleben in freier Flur - Ursachen des Artensterbens auf dem Kulturland.**

Peter Markgraf, Biolandwirt LWB Guter Heinrich GbR, D - Jatznick

**11.30 Uhr Nova Flore. Ökologische Untersuchungen von Blümmischungen & Blumenwiesen fürs öffentliche Grün.**

Céline Haumesser, Exportabteilung Nova Flore, F - Champagne

*12.30 Uhr Mittagessen*

**14.00 Uhr Ökologischer Wert nichtheimischer Blumen und einjähriger Blümmischungen für Insekten.**

Rolf Witt, Biologe, Insektenspezialist, Buchautor, D - Edeweicht-Friedrichsfehn

*15.00 Uhr Kaffeepause*

**16.00 Uhr Einfluß von Honigbienen auf Wildbienenpopulationen. Wissenschaftliche Untersuchungen aus einem abgeschiedenen Alpental.**

Johann Neumayer, Biologe, Wildbienenexperte, A - Salzburg

**17.00 Uhr Honig- oder Wildbienen? Gegeneinander oder Miteinander? Artensterben und das Netzwerk blühende Landschaft.**

Dr. Matthias Wucherer, Leiter Netzwerk blühende Landschaft, D - Rosenfeld

**17.30 Uhr Deutschland summt! Tierisch viel Bioversität unter Menschen bringen.**

Dr. Corinna Hölzer, Initiatorin von Deutschland summt! Mitgründerin der Stiftung für Mensch und Umwelt, D - Berlin

*18.00 Uhr Abendessen*

**19.30 Uhr. Zukunftsfähige ökologische Landwirtschaft von gestern für morgen. Eine Reise durch Europa mit einer nachtschwärmerischen und schmetterlingshaften Vision aus fast vergangener Zeit.**

Dr. Philipp Unterweger, Biodiversitätsplanung Dr. Unterweger, D - Wain

Samstag, 2. März 2019

**BIODIVERSITÄT  
IM AUFSCHWUNG**

**09.00 Uhr Garten konventionell oder naturnah? Heimisch oder nicht? Wie wertvoll ist privates Grün für gefährdete Tierarten?**

Dr. Reinhard Witt, Fachbetrieb für Naturnahe Grünplanung, D - Ottenhofen

*10.00 Uhr Kaffeepause*

**10.45 Uhr Tiere pflanzen? Mit dem Schlüssel-Schloss-Prinzip biologische Vielfalt gezielt fördern.**

Ulrike Aufderheide, Fachbetrieb für Naturnahe Grünplanung, Buchautorin. D - Bonn

**11.30 Uhr Keine Biodiversität ohne Landnutzung. Wie sich Vielfalt in der Kulturlandschaft retten ließe.**

Peter Markgraf, Biolandwirt LWB Guter Heinrich GbR, D - Jatznick

*12.30 Uhr Mittagessen*

**14.00 Uhr Siedlungsraum ist Lebensraum. Wildbienen als Bioindikator für Biodiversität. Untersuchungen aus dem städtischen Umfeld.**

Rolf Witt, Biologe, Insektenspezialist, Buchautor, D - Edeweicht-Friedrichsfehn

**14.30 Uhr Dachbegrünungen für den Artenschutz. Wert von Wildblumendächern für Insekten.**

Rolf Witt, Biologe, Insektenspezialist, Buchautor, D - Edeweicht-Friedrichsfehn

*15.00 Uhr Kaffeepause*

### **15.45 bis 17.00 Uhr Parallele Workshops**

1. Tiere pflanzen. Gezielt ansprechen und fördern. Ulrike Aufderheide, D - Bonn
2. Wildblumen auf dem Balkon. Das Frühlingszwiebel-Konzept. Katharina Heuberger, D - München
3. Mit Maßnahmen für Wildbienen Biodiversität auch für andere Tierarten schaffen. Rolf Witt, D - Edewecht
4. Vom Rasen zur Blumenwiese: Strategien und Methoden. Philipp Unterweger, D - Wain
5. Blütenbesucher an nichtheimischen Blütmischungen. Céline Haumesser, F - Champigne
6. Ein Wildblumen-Netzwerk in blühender Landschaft. Dr. Matthias Wucherer, D - Rosenfeld
7. Bestäubergemeinschaften in extensiv und intensiv genutzten Wiesentypen. Dr. Johann Neumayer, A - Salzburg
8. Welche Landnutzungsmethoden fördern Artenvielfalt. Peter Markgraf, D - Jatznik

### **17.00 Uhr Diskussion der Workshops und Ergebnisse des Tages. Alle.**

*18.00 Uhr Abendessen*

### **19.30 Uhr Der Dortmund Garten. 35 Jahre unglaubliche Insektenvielfalt in der Innenstadt.**

Dr. Reinhard Witt, Fachbetrieb für Naturnahe Grünplanung, D - Ottenhofen

### **20.00 Uhr Feuertgarten mit Christof Wegner im Außengelände.**

Wir unterhalten uns mit Christof über Gärten und Wahrnehmung.

### **21.00 Uhr. Nichts. Niente. Nothing. Kein Programm, dafür Zeit, viel Zeit, mit den Menschen des Tages, des Jahres, der Saison endlich mal in Ruhe zu sprechen.**

Die Frage ist nur wo: In der Bayern- oder Hessenstube? Und gibt es Äppelwoi, Licher Pils oder Grünberger Tafelwasser? Vielleicht noch ein paar Nüsschen dazu?

Sonntag, 3. März 2019

**BIODIVERSITÄT  
FÜR DIE ZUKUNFT**

### **9.00 Uhr Wilde Meter auf dem Balkon. Tierschutz für jedermann in der Stadt.**

Katharina Heuberger, Umweltjournalistin, Wildpflanzen-Balkongärtnerin, D - München

### **09.30 Uhr "Insect Respect". Ein Label für einen neuen Umgang mit Insekten.**

Dr. Philipp Unterweger, beratender Biologe bei Insect Respect, CH - 9056 Gais

*10.00 Uhr Kaffepause*

### **10.30 Uhr. Kein Honigschlecken. Vom Überleben der Wildbienen.**

Hans R. Schwenninger, Büro Entomologie + Ökologie, D Stuttgart

### **11.00 Uhr. Straßenränder mit Wildblumentankstellen. Das Mähprogramm des Landkreises Traunstein.**

Markus Breier, Kreisfachberater für Gartenkultur und Landespflege, Gartenbauingenieur, Biologe, D - Traunstein

### **11.30 Uhr. Biodiversität Hoch 3. Eine heilsame Allianz von Garten, Gewerbe und öffentlichem Grün.**

Dr. Reinhard Witt, Fachbetrieb für Naturnahe Grünplanung, D - Ottenhofen

### **12.00 Uhr Abschlussdiskussion**

*12.30 Uhr Mittagessen/Abreise*

**Tagungskosten von Freitag, 1. März bis Sonntag, 3. März 2019**

205 € für Naturgarten e.V./VNG/ Oase - Mitglieder

260 € für Nicht-Mitglieder

Ermäßigter Preis für Auszubildende, Studenten, Arbeitslose, Rentner:

160 € für Naturgarten e.V./VNG/ Oase - Mitglieder

190 € für Nicht-Mitglieder

Ermäßigte Preise nur bei Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung mit der schriftlichen Anmeldung.

**Anreispaket (bitte zusätzlich buchen falls Anreise am Vorabend erfolgt)**

Abendessen am Donnerstag sowie Übernachtung und Frühstück für Freitag:

Einzelzimmer Standard: 74,20 €. Doppelzimmer Standard: 60,70 €. Weitere Kategorien auf Anfrage.

**Tagungspaket von Freitag, 1. März bis Sonntag, 3. März 2019**

Vollpension inkl. Frühstück, Vormittagskaffee, frisches Vogelsberger Wasser als Pausengetränk während der Tagung, Mittagessen, Nachmittagskaffee und Kuchenbuffet, Abendessen, zwei Übernachtungen von Freitag bis Sonntag

Einzelzimmer Standard: 223,00 €

Einzelzimmer Komfort: 245,00 €

Doppelzimmer Standard: 196,00 €

Doppelzimmer Komfort: 211,00 €

Mehrbettzimmer: 172,00 €

ohne Übernachtung & Frühstück: 92,00 € (d.h. nur Verpflegung von Freitag bis Sonntag)

Die Preise sind feste Pauschalarrangements, die Zimmerkontingente sind jeweils begrenzt.

Rücktrittversicherung: Eine Seminarkosten-Rücktrittversicherung finden Sie auf der Internetseite:

[www.reiseversicherung.com/reiseversicherungen/reiseruecktrittsversicherung\\_seminar\\_ruecktrittsversicherung.html](http://www.reiseversicherung.com/reiseversicherungen/reiseruecktrittsversicherung_seminar_ruecktrittsversicherung.html)

**Allgemeine Bedingungen:**

An- und Abmeldungen sind schriftlich vorzunehmen. Wird innerhalb von 20 Tagen vor Tagungsbeginn eine Anmeldung storniert, stellen wir 30% der Tagungsgebühr in Rechnung. Bei einer Abmeldung innerhalb von 10 Tagen berechnen wir die volle Gebühr. Erfolgt eine Abmeldung am Tage des Tagungsbeginns oder erscheint die angemeldete Person aus Gründen, die die Bildungsstätte Gartenbau nicht zu vertreten hat, nicht zur Tagung, so werden außerdem 50% der Kosten der gebuchten Leistungen für Unterkunft und Verpflegung in Rechnung gestellt. Inhaltliche und terminliche Abweichungen sowie Referententausch bleiben in dringenden Fällen vorbehalten. Der/ die Teilnehmer/ in ist einverstanden, dass seine/ ihre personenbezogenen Daten für Zwecke der Tagungsabwicklung und für spätere Informationen per EDV be- und verarbeitet werden. (Stand: 04/2016)

**Seminar Nr. 04919**

Teilnehmerzahl: maximal 100 Personen

**Tagungsort, Anmeldung und Info:**

Bildungsstätte Gartenbau, Grünberg

Gießener Str. 47

35305 Grünberg

Tel.: 06401/910 10

Fax: 06401/910 191

E-mail: [info@bildungsstaette-gartenbau.de](mailto:info@bildungsstaette-gartenbau.de)

**Tagungsorganisation:**

Leitung: Dr. Reinhard Witt

Pyrotechnik: Christof Wegner

Layout: Katrin Kaltoven

Organisation: Bildungsstätte Gartenbau

Auf Wunsch können Sie hier nach Mitfahrgelegenheiten (Teilnehmern aus ihrer Region) fragen. Teilnehmerlisten können aus datenschutzrechtlichen Gründen im Vorfeld nicht verschickt werden!